

Abg. Dr. Bieber nahm Bezug auf die Ermächtigungsübertragungen für Aus- und Fortbildung, die ihm in Anbetracht der Höhe des Fortbildungsbudgets insgesamt relativ hoch erschienen, und fragte, ob auch in den Vorjahren Übertragungen von Ausgaberesten in ähnlicher Höhe erfolgt seien.

Frau Waibel antwortete, im Bereich Aus- und Fortbildung seien auch in der Vergangenheit regelmäßig in größerem Umfang Haushaltsreste vorgetragen worden, was teilweise auf die relative späte Verabschiedung der Kreishaushalte zurückzuführen gewesen sei. Darüber hinaus sei die Mittelübertragung an dieser Stelle auch von der Praxis beeinflusst, dass verschiedene Fachbereiche Mittel für größere Maßnahmen ansparen.

Abg. Hartmann merkte an, diese Position sei bereits vor einigen Jahren einmal gekürzt worden. Möglicherweise hänge die Resteübertragung auch damit zusammen, dass für durchgeführte Maßnahmen die Rechnungslegung noch nicht erfolgt sei.

Der Finanzausschuss nahm die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.